



Die Lkw-Maut in Deutschland steigt zum 01.12.2023

Die Bundesregierung plant, die Lkw-Maut ab Dezember 2023 an die Höhe des CO₂-Ausstoßes zu koppeln, was zu einer weiteren Erhöhung der Lkw-Maut führt.

Der Aufschlag ist abhängig von Emissionsklasse, Gewicht, Schadstoffklasse und Anzahl der Achsen des Lkw. Es wird davon ausgegangen, dass die LKW-Maut für die meisten Fahrzeugkombinationen mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von bis zu 40 Tonnen um knapp 83% steigen wird.

Die Maut ist eine staatliche Abgabe, auf die Logistikdienstleister keinen Einfluss haben.

Der geplante CO₂-Aufschlag soll dabei als neuer Mautteilsatz für die externen Kosten der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen eingeführt werden. Er wird, wie die derzeit geltenden Mautteilsätze, als Centbetrag pro gefahrenen Kilometer erhoben.

Weiterhin ist folgendes geplant:

ab 01.01.2024 – nächste Stufe der CO₂-Steuer

ab 01.07.2024 – weitere Erhöhung des ab 01.12.2023 eingeführten Maut-Zuschlages, da ab diesem Zeitpunkt die Maut auch für LKW mit einem zulässigem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen gelten soll. Dies ist nach jetzigem Stand laut Bundesregierung auch davon abhängig ob dies zu diesem Zeitpunkt technisch möglich ist.

Unsere Informationen hierzu beziehen wir von der offiziellen Seite der Bundesregierung, welche wir [hier](#) ebenfalls für Sie verlinkt haben.

Hierzu halten wir Sie informiert!